

Verbandkünstler am Werk – Erste Hilfe in der 4b!

Im Heimat- und Sachunterricht wurde es in den letzten Tagen besonders spannend: Die Klasse 4b beschäftigte sich intensiv mit dem Thema *Erste Hilfe*– und hatte dabei nicht nur jede Menge zu lernen, sondern auch richtig viel Spaß!

Wie lege ich einen Wundschnellverband an? Wie schneide ich ein Pflaster so zurecht, dass es gut auf einen Finger oder ein Knie passt? Und was hilft eigentlich bei einer stärkeren Blutung oder gar bei einer Verstauchung? All das durften die Kinder nicht nur theoretisch lernen, sondern auch selbst ausprobieren. Mit großer Begeisterung legten sie sich gegenseitig Pflaster, Druck- und Stützverbände an – natürlich unter genauer Anleitung und mit viel Rücksichtnahme.



Besonders viel Freude hatten die Kinder beim gemeinsamen Üben in Partnerarbeit. Da wurde gewickelt, geklebt und geknotet, was das Zeug hielt – und so manche*r fühlte sich schon fast wie ein echter Sanitäter oder eine echte Sanitäterin. Ganz nebenbei stärkten die Kinder dabei auch ihr Verantwortungsbewusstsein und legten ganz unbewusst etwaige Berührungsängste mit Verbandsmaterial und dem tatsächlichen Helfen an der Person ab. Sie wissen jetzt, wie wichtig es ist, im Notfall helfen zu können und auch zur Tat zu schreiten, anstatt wegzusehen.

Ein herzliches Dankeschön gilt der tollen Mitarbeit der Kinder – ihr habt gezeigt, dass Erste Hilfe nicht nur wichtig ist, sondern auch richtig aufregend sein kann!

P.S. Die Kopfhauben standen euch wirklich gut – die 4b kann sowas tragen!

Annika Häfner

